

# Bund gibt Teile der B 7 ans Land ab

**Hartmannsdorf.** Fast ein Jahr haben die Anwohner der Eisenberger Straße in Hartmannsdorf quasi auf der Baustelle gelebt. Staus an Ampeln inklusive.

Doch der Bau von Stützmauern war nur das Vorspiel: Komende Woche beginnt das Straßenbauamt Ostthüringen in Hartmannsdorf eine Großbaumaßnahme. Innerhalb von zwei Jahren wird die alte B 7, die seit Jahresbeginn nicht mehr Bundes- sondern Landesstraße L 3002 ist, saniert. Nicht nur Straßendecke und Unterbau werden erneuert, gleichzeitig werden auch neue Abwasserleitungen und Stromkabel verlegt, die Straßenbeleuchtung modernisiert und Gehwege gebaut. Sogar die Telekom sitzt im Boot.

Das 1,65 Millionen Euro teure Projekt wird als so genannte rückständige Erhaltung realisiert. Sozusagen als Ausgleichsmaßnahme dafür, dass der Bund die Verantwortung für diesen Straßenabschnitt ans Land übergibt.

Pendler und Reisende müssen auf die neue B 7-Trasse auf den Autobahnen ausweichen. AS